Parkinsonferien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2017)**

Heft 127: **Mobilität : digitale Hilfsmittel = Mobilité : moyens auxiliaires numériques = Mobilità : mezzi ausiliari digitali**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Ferienreisenden vor dem Tempel von Segesta ...

... und beim Baden in Selinunte. *Fotos: Hans-Peter Ludin*

Erfahrungsbericht aus Sizilien

20 Personen nahmen an der Kulturreise nach Sizilien vom 23. bis 30. Juni teil. Der Austausch bei den Mahlzeiten war sehr wichtig.

Die Hälfte der 20 Teilnehmenden der Kulturreise war schon mal mit dem Reiseleiter Hansruedi Sieber und der Parkinson-Nurse Elisabeth Ostler unterwegs. Beim Tarantella-Tanzen am Flughafen Palermo kommt bei allen das Gruppengefühl auf. Dr. med. Claude Vaney ist zum ersten Mal als ärztlicher Begleiter dabei. Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin, der die Gruppe seit 2012 ärztlich begleitete, kann die Reise erstmals als Gast geniessen.

Das Hotel liegt im Zentrum von Selinunte, ruhig und nur durch eine Treppe vom Meer getrennt. Der erste Ausflug führt zu den Tempeln von Selinunte. Die weitläufige Tempelanlage erkunden wir mit dem Touristenbähnchen und staunen über die riesigen Säulen. Danach gehen wir ins kristallklare Meer schwimmen.

Am zweiten Tag besuchen wir Segesta und das mittelalterliche Städtchen Erice mit seinen rund 30 Kirchen und vielen Pasticcerias. Der Reiseleiter geht auf die Wünsche der Reisenden ein. Es gibt Gesundheitsstopps, regelmässige Mahlzeiten und genügend Pausen. Wir essen jeweils an einer langen Tafel. So lernen sich alle kennen und können sich austauschen und mit einem Gläschen sizilianischem Wein auf das Leben anstossen.

An den folgenden Tagen besuchen wir Mazara del Vallo, Palermo und die Insel Mozia. Eindruck machen die weitläufigen Salinen. Die Gruppe ist gut zusammengewachsen und alle bedauern, dass die Woche schon um ist. Grössere medizinische Vorfälle hat es nicht gegeben.

Ursula Arnold

Kreativität in Landschlacht

Seit 2006 bietet Parkinson Schweiz in Zusammenarbeit mit der Rehaklinik Zihlschlacht jährlich ein spezielles Ferienangebot für Parkinsonbetroffene an.

In der idyllischen Umgebung des Bodensees konnten Parkinsonbetroffene neue Kraft für den Alltag schöpfen. Vom 7. bis 13. Mai wurden die Teilnehmenden im Internationalen Blindenzentrum in Landschlacht verwöhnt mit pflegebegleiteten Ferien.

Parkinsonbetroffene können immer wieder erleben, dass sie mit ihrem Leiden nicht allein sind. In den Parkinsonferien in Landschlacht sorgte ein reichhaltiges Programm für viel Abwechslung. Neben Arbeiten in einem Kreativatelier mit Stoffen und Steinen, gab es spielerische Übungen zur Förderung der Beweglichkeit und der Geschicklichkeit sowie Spaziergänge am Bodensee. Die gemeinsam verbrachten Ferientage bleiben in lebhafter Erinnerung – die ausgezeichnete Betreuung, die Gastfreundschaft im Internationalen Blindenzentrum Landschlacht, das Zusammenleben und die gegenseitige Hilfsbereitschaft, und nicht zuletzt die wertvollen Anregungen zur Gestaltung des eigenen Alltags.

Hans-Urs Wanner

Die Parkinsonferiengäste in Landschlacht.

Kreatives Gestalten motiviert. *Fotos: zvg Rehaklinik Zihlschlacht*